

Mus 941

Burglarf, K

# Zweyte Solostimme.

I.

*Allegretto.*

3

Al : le gu : te Ga : be kam o : ben her von Gott, vom  
 — — — — — kömmt — — — — —

I

schö : nen blau : en Him : mel, vom schö : nen blau : en Him : mel her : ab.

Nº. II. et III. tacet.

Terzonia. I. Hoff

K 1331/3  
Jungmann,  
Burglarf



## IV.

Allegro.



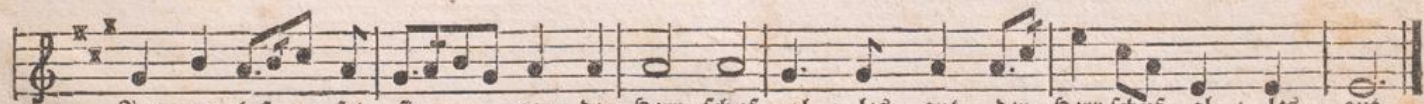
1. Kommt laßt uns fröhlich sein gen! hier unterm Mond ist  
 2. Man braucht nicht viel zur Freude, ein Häuschen und ein  
 3. Gott schuf uns hier zur Arbeit. Wer mühsig geht, wird  
 4. Laßt uns die Brüder lieben! So wills der große  
 5. Es giebt noch wahre Freunde, doch sind sie freylich  
 6. Wir können, was wir wollen, Gott gab uns hohe  
 7. So blühen noch Lebensfreuden, wer sie nur sieht und  
 8. Drum laßt uns fröhlich sein gen: Hier unterm Mond ist



lieblich; kommt laßt uns fröhlich sein so lang uns Jugend glüht, so  
 Gärtchen. Man braucht nicht viel zur Freude, nur Wie:se, Feld und Wald, nur  
 böse. Gott schuf uns hier zur Arbeit, drum rasch die Pflicht erfüllt, drum  
 Meister. Laßt uns die Brüder lieben wie unser Vater uns, wie  
 sel:ten. Es giebt noch wahre Freunde, doch, nur macht euch ihr werth! nur  
 Kräfte. Wir können, was wir wollen; doch, ach! wir wollen nicht, doch  
 pflücken; Es blühen noch Lebensfreuden, in Wasser, Erd' und Luft, in  
 lieblich. Kommt laßt uns fröhlich sein gen: so lang uns Jugend glüht, so



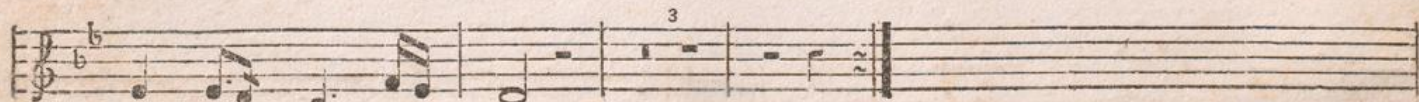
lang uns Zu gend glüht! Die Al : ten er : kal : ten und ta : deln fro : hen Muth. Uns  
 Wie : se, Feld und Wald. Du : ka : ten ent : ra : then, kann nicht der Wei : se nur. Wir  
 rasch die Pflicht er : füllt. Ge : schäf : te und Kräf : te ver : e : deln durch Ge : brauch. O  
 un : ser Ba : ter uns. Er seg : net, und reg : net auf Gut' und Bö : se her. Wir  
 macht euch ih : rer werth! Zu heu : cheln, zu schmeicheln, ist fal : scher Freun : de Art. Hoch  
 ach! wir wol : len nicht; wir wei : nen und mei : nen wir sey : en viel zu schwach: Ihr  
 Was : ser Erd' und Luft. Am Him : mel Ge : wim : mel wohl oh : ne Raas und Ziel. O  
 lang uns Zu gend glüht. Sind al : ter wir kal : ter, doch bleib' uns heit : rer Muth! Laßt



Jun : ge las : set sin : gen, der Herr schuf al : les gut, der Herr schuf al : les gut.  
 brau : chen auch zur Freu : de, wie er, nur die Na : tur, wie er, nur die Na : tur.  
 dankt fürs Glück der Nr : beit dem gro : ßen Ge : ber auch! dem gro : ßen Ge : ber auch!  
 lie : ben euch, ihr Brü : der! und thun euch wohl wie er, und thun euch wohl wie er.  
 le : ben wah : re Freun : de, wie Gott sie mir be : wahr! wie Gott sie mir be : wahr!  
 fön : net, was ihr wol : let, nur wollt und den : fet nach! nur wollt und den : fet nach!  
 Gott! der Le : bens freu : den sind un : beschreib : lich viel, sind un : beschreib : lich viel.  
 dann wie heut' uns sin : gen: der Herr schuf al : les gut! der Herr schuf al : les gut!

*Moderato.*

1. Für dein Lie : ben Jah : re lang, trau : ter
2. Für die Treu : e Jah : re lang sin : gen
3. Für dein Bey : spiel Jah : re lang sin : gen
4. Un : ser fei : ern : de Ge : sang, seg : ne
5. Ló : ne, hei : li : ger Ge : lang, sei : ner
6. Ein : ge : schenkt dem Sá : e : mann, den wir
7. Läg : lich ei : ne beß' : re That leuch : te



Bru : der, ha : be Dank.  
 wir dir, Bru : der, Dank.  
 wir dir, Bru : der, Dank.  
 drum dich le : bens : lang!  
 Men : schen : lie : be Dank!  
 so be : gin : nen sahn!  
 der Ge : weih : ten Pfad!

No. VI. tacet.

# Zweyte Solostimme.

5

## VII.

*Andante.* *Tr. 50.*

Hoff : nung, Hoff : nung, Hoff : nung im : mer grün! Wenn dem Ar : men al : les  
feh : let, al : les, al : les weicht, ihn al : les qua : let: Du, o Hoff : nung,  
la : : : best ihn, du, o Hoff : nung, du, o Hoff : nung, la : : : best ihn.  
Hoff : nung, Hoff : nung, Hoff : nung im : mer grün. **D.C.**

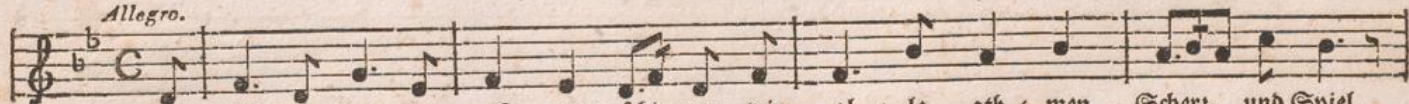
*Andantino.*



1. Von deinem Fuß tritt sprosssen Jasmin und Rosen auf;  
 2. Des Mädchens Schönheit glänzet bezaubern der durch dich.  
 3. Und deine Söhne laben, verzeihend, auch den Feind.



von ewiger Jugend blühet die holde Wange dir.  
 Wer süßest im Pokale der Traube goldnen Saft.  
 Um dießen Preis zu ringen, nur das macht deiner werth.

*Allegro.*

1. Das Fest der Freu : de ist er : schie : nen, wir al : le ath : men Scherz und Spiel.  
 2. Wir wal : len leicht im en : gen Krei : se, wir ha : schen froh den Au : gen : blick;  
 3. Wo ist um : her auf al : len Au : en ein Fest, das die : sem sich vergleicht?



Wohl : an! be : ginnt die schö : ne Frey : er, es tö : ne zum Ge : sang die  
 Weit liegt vor uns das Le : ben of : fen, und aufwärts dringt der Blick mit  
 Die Freu : de tönt von al : len Zun : gen, und eh' ihr Laut dort aus : ge



Ley : : er, um : ringt, um : ringt in Chö : ren, um : ringt in Chö : ren den All : tar.  
 Hof : : fen, die Freud', die Freud' ent : zün : det, die Freud ent : zün : det un : fern Wuth.  
 Klun : : gen, fehr' uns, fehr' uns ein neu : er, fehr' uns ein neu : er Freuden : tag.





*Andante.*

Dich, Gott zu Zi: on, lobt man in der Stil: le, daß man sein hei:

lig' Ge: läub er: ful: le, und Sa: lems Pfal: ter und Ge: säng' er:

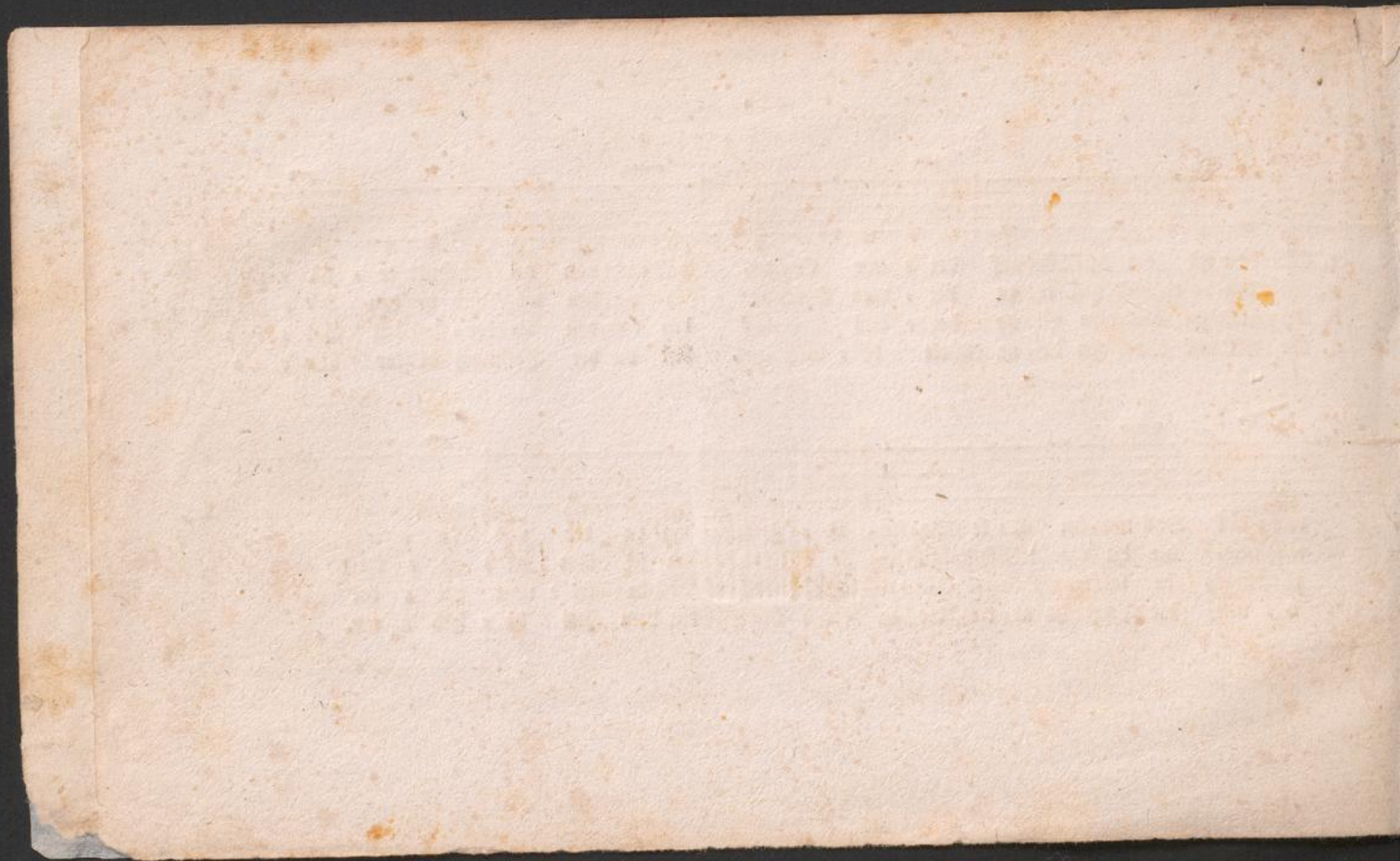
schal: len, dir zu ge: fal: len.

*mezzo.* *cresc.*

1. Wo be: tet ein Geschöpf auf dei: ner Er: de, das nicht von dei: ner Huld er: hö: ret  
 2. Dem, den du wählst, daß er zu dei: nem Thro: ne sich na: hen mög', und in den Hö: fen  
 3. Dem giebst du aus dem Si: ße dei: nes Ruh: mes den rei: chen Ue: ber: fluß des Hei: lig:  
 4. So weit nur Menschen dei: ne Welt be: woh: nen, bist du die Hoffnung al: ler Na: ti:

*cresc.*

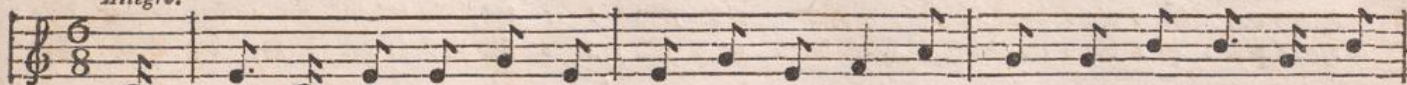
wer: de? Das wis: sen al: le Wes: sen, al: le tre: ten zu dir und be: ten.  
 woh: ne, die du ver: herrlichst; welch' ein se: lig' Le: ben ist ihm ge: ge: ben!  
 thu: mes, in sei: nem Man: gel Sät: ti: gung, und Freu: de in sei: nem Lei: de.  
 o: nen, die Zu: flucht al: ler, die an fer: nen Meer: en dein Heil be: geh: ren.



## Zwente Solostimme.

### XIII.

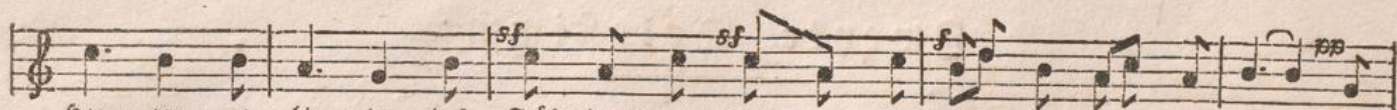
*Allegro.*



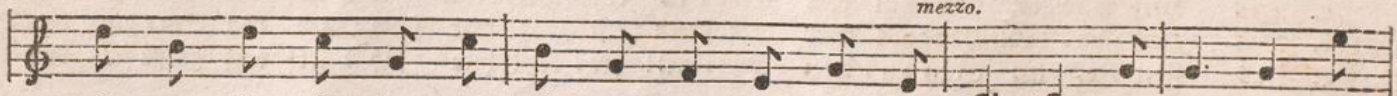
1. Das Herz wird im Frey: en dem Städ: ter erst frey, drum ei: let zur Frey: heit im  
 2. Das Herz wird im Grü: nen dem Städ: ter erst frisch, drum ei: let ins Grü: ne vom  
 3. Das Herz un: term Him: mel wird Städ: tern erst groß! Wir schwin: gen von Sor: gen der  
 4. Ins Frey: e, ins Grün un: term Him: mel! her: bey! hier füh: let euch gröf: ser und



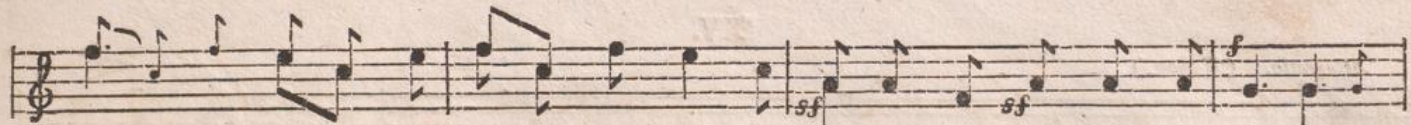
Frey: en her: bey! Mit gold: nem Ge: sie: der senkt lä: chelnd sich nie: der der  
 Ar: : beits: tisch! Der Rach: ti: gall Lie: der, der duf: ten: de Flie: der, der  
 Er: de uns los; wir füh: len uns Brü: der, der Glau: be kehrt wie: der; vom  
 frei: scher und frey! Für euch senkt sich nie: der mit gold: nem Ge: sie: der der



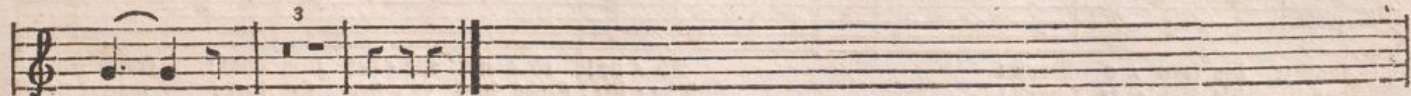
Her : zen : ge : bie : ter, des Früh : lings ge : lieb : te : ster Sohn, der May, der May! Mit  
 West : keh : ren wie : der und ru : fen und lo : cken im fro : hen, frohen Ge : misch. Der  
 Him : mel her : nie : der sinkt nichts als Gu : tes, Gutes in un : sern Schoos. Wir  
 Her : zen : ge : bie : ter, des Früh : lings ge : lieb : te : ster Sohn, der May, der May! Für



gold : nem Ge : sie : der senkt lä : chelnd sich nie : der der Her : zen : ge : bie : ter, des  
 Nach : ti : gall Lie : der, der duf : ten : de Fli : der, der West : keh : ren wie : der und  
 füh : len uns Brü : der, der Glau : be kehrt wie : der; vom Him : mel her : nie : der sinkt  
 euch, senkt sich nie : der mit gold : nem Ge : sie : der der Her : zen : ge : bie : ter, des



Früh lings ge lieb te ster Sohn, des Früh lings ge lieb te ster Sohn, der  
 ru fen und lo cken im fro hen Ge misch, und ru fen und lo cken im fro hen Ge  
 nichts als Gu tes in un sern Schoos, sinkt nichts als Gu tes in un sern  
 Früh lings ge lieb te ster Sohn, des Früh lings ge lieb te ster Sohn, der



May!  
 misch.  
 Schoos.  
 May!

N<sup>o</sup>. XIV. tacet.

*Allegretto.* (Tenor.)


1. Wald : nacht! Jagd : lust! leis' und fer : ner klin : gen Hör : ner, hebt sich,  
 2. Klin : ge, Berg : quell! E : pheu : ran : fen dich um : schwan : fen, ries : le  
 3. Wald : nacht! Jagd : lust! daß die Lie : be bey uns blie : be, woh : nen  
 4. Klin : ge, Berg : quell! ach! be : tro : gen! Was : fer : wo : gen rau : schen



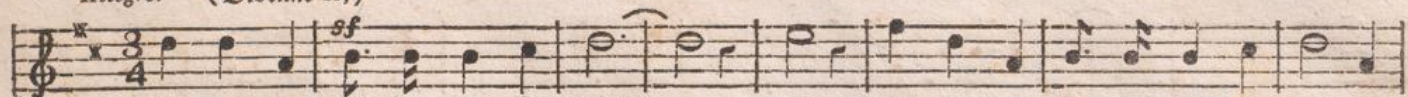
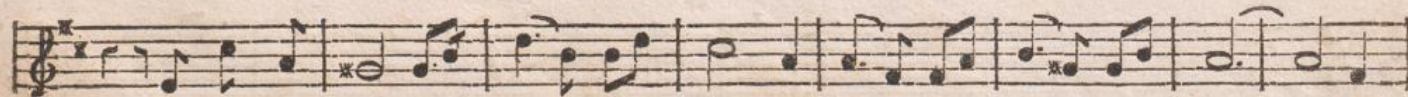
jauchzt die frey : e Brust! Löß : ne! tö : ne nie : der zum Thal! freun sich,  
 durch die Lüf : te schnell! Flie : het, flieht das Le : ben so fort, wan : delt  
 blieb' in treu : er Brust! Wan : delt, wan : delt sich all : zu : mal, flie : het,  
 ab : wärts nicht so schnell. Lie : be, Le : ben ei : len da : hin, kein's von



freun sich all : zu : mal Baum und Strauch im mun : tern Schall!  
 hier, dann ist es dort, halt, zer : schmilzt, ein luf : tig' Wort.  
 gleich dem Hör : ner : schall, ein : sam, ein : sam' gru : nes Thal!  
 bey : den trägt Ge : winn — doch uns bleibt ein fro : her Sinn. N<sup>o</sup>. XVI. et XVII. tacet.



## XVIII.

*Allegro.* (Discant II.)Wir sind die K<sup>o</sup>: ni: ge der Welt! — Wir, wir sind die K<sup>o</sup>: ni: ge der Welt; wirsind's für un: sre Freu: de, wir sind für un: sre Freu: de die K<sup>o</sup>: ni: ge der Welt, dieK<sup>o</sup>: ni: ge der Welt! Was hilft der Stern am Klei: de?

In un: sern Glä: sern per: let Wein, und al: les, al: les soll — jetzt



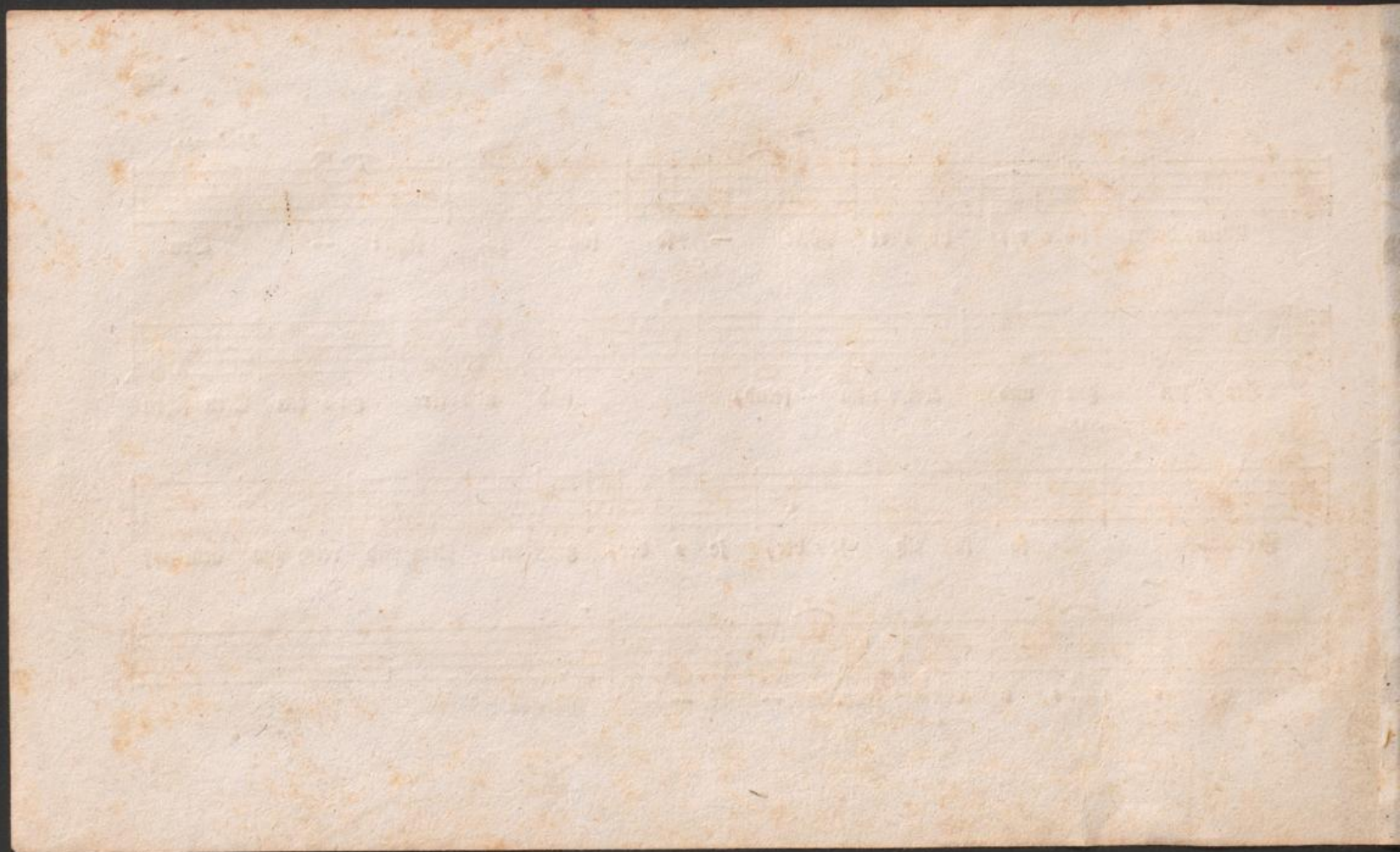
*Moderato.*

Wein, drum höre, höre Welt - so soll es seyn: - Bon

Herzen gut und Reinen feind, und aller guten Menschen

Freund, so soll ein jeder, jeder, groß und klein und reich und arm auf

Er den seyn.



## Zweyte Solostimme.

Nº. XIX. et XX. tacet.

XXI.

*Allegro.*



Wer Leib und Geist er : hal : ten will, der neh : me sei : nen Stab, und wan : dre frey mit



Lust : ge : fühl die Welt berg:auf, berg : ab, mit Lust : ge : fühl, mit Lust : ge : fühl die Welt berg:auf, berg : ab.

Teutonia. IV. Heft.



1. Es strahlt die Sonn', es strahlt die Erd' in bräut: li: cher Ge: stalt, und wird so man: cher  
 2. Wie schlägt sich lie: bend Hand in Hand! wie sucht sich Blick in Blick! wie wei: chen Al: ter,  
 3. Drum auf, wohl auf, mein Wan: der: stab, und wan: dre drauf und dran, die wei: te Welt berg:



Menschenswerth, der sonst für nichts uns galt. Wer Leib und Geist er:  
 Rang und Stand dem fro: hen Au: gen: blick!  
 auf, berg: ab! die Hoffnung eilt vor: an!



hal: ten will, der neh: me sei: nen Stab, der

## XXII.

*Largo.**poco cresc.*

Lie : fe Fey : er schau : ert um die Welt, schau : ert um die Welt. Brau : ne Schley : er

*poco cresc.**dim.*

hül : len Wald und Feld, Wald und Feld. Trüb und matt und mü : de nicht

*poco cresc.**dim.*

je : des, je : des Le : : ben ein, und na : men : lo : ser Frie : : : de um :

*poco cresc.**dim.*

säu : felt, um : säu : felt al : les, al : les Seyn, al : les, al : les Seyn.

Larghetto. m.

Wascher Kummer, verlaß ein Weilchen mich! Goldner Schlummer, komm und umflügle mich!

Trockne meine Thränen mit deines Schleyers Saum, und

täusche, Freund, mein Sehnen mit deinem schönsten Traum! *D. C.* Liefe Ferne, hoch über

mir erhöht, heilige Sterne in hehrer Majestät! sagt mir, ist es stiller, ihr Funkelnden, bey

euch, als in der Eitelkeiten so auf ruhvollem Reich? *D. C.*

No. XXIII, tacet.



## XXIV.

*Moderato.*

7

Es mi : sche sich in Glä : ser : klang der Freu : de ju :

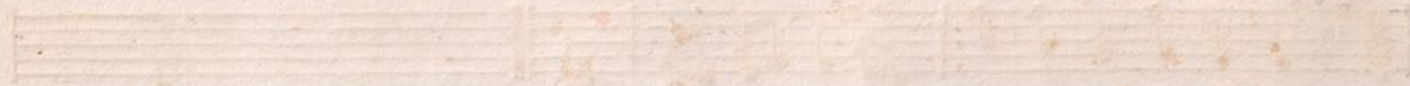
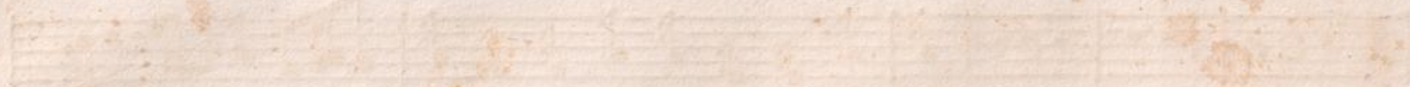
2

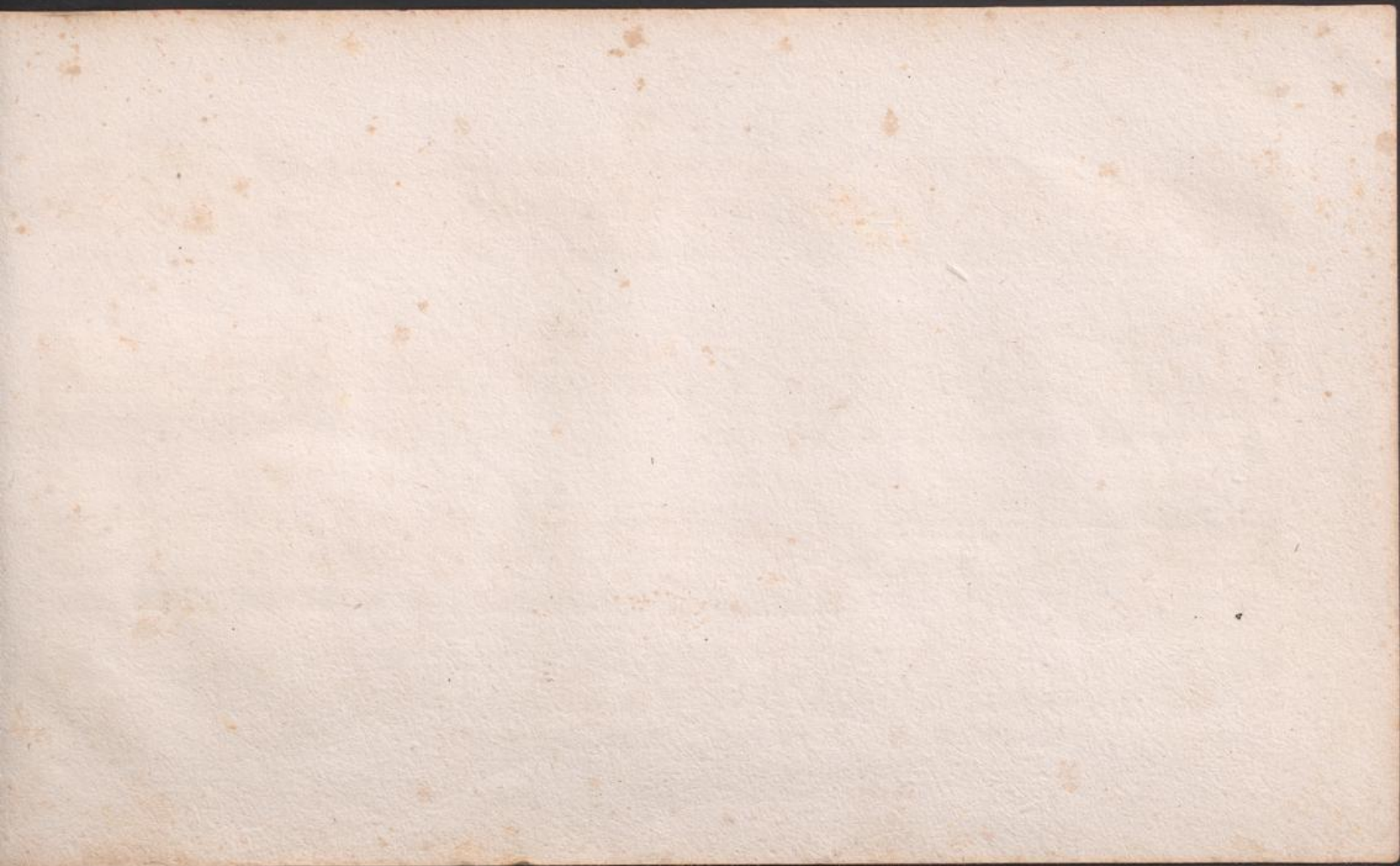
seln : der Ge : sang ! Ihr Brü : der in ent : fern : ten Lan : den !

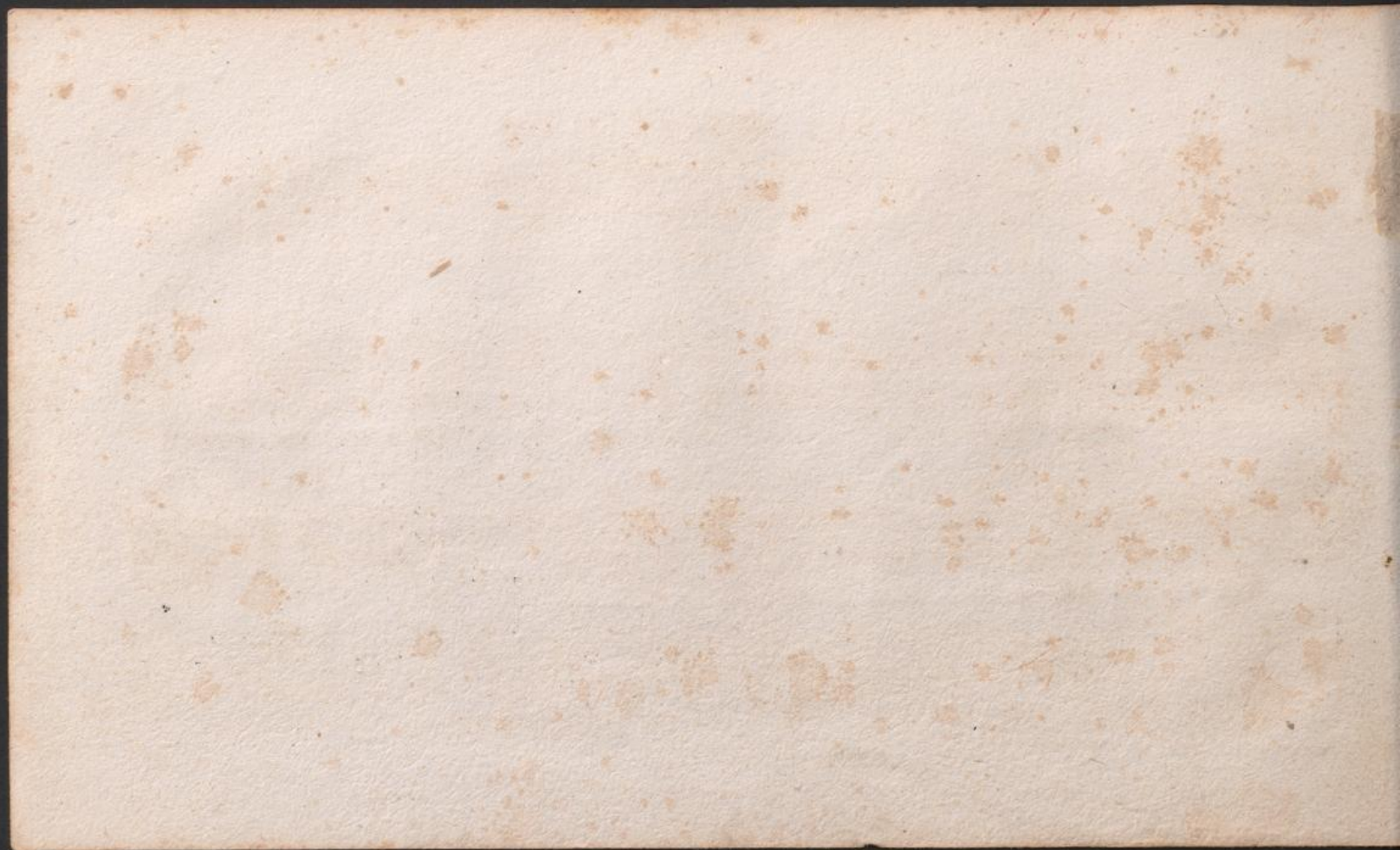
*sf*

euch sey dies vol : le Glas - ge : weih !

TRIO







## Zweyte Solostimme.

N<sup>o</sup>. XXV. tacet.

XXVI.

*Larghetto.*

Be : glänzt vom ro : then Schein des Him : mels bebt am zar : ten  
Halm der Thau ; der Früh : lings : landschaft zit : ternd Bild : niß schwebt hell in des  
Stro : mes Blau. — des Hü : gels Blu : men : fleid,

— von Blüten ü *ber* *s*chneit. Schön ist der Quell, der Hain, der Abendstern, der Baum, der  
 Rüh *lung* thaut, und al *les*, was mein Au *ge* nah und fern dank *s*weis  
*s* nend ü *ber* *s*chaut. Ja, es umschlingt der gan *zen* Wesen Heer der ew *gen* Lie *be*  
 Band, der ew *gen* Lie *be* Band; den Lichtwurm und der Son *ne* Feuermeer schuf

ei : ne Va : ter : hand, schuf ei : ne Va : ter : hand. Du winkst, All : mäch : ti : ger ! wenn

dort dem Baum ein Blü : ten : blatt ent : weht ; du winkst, All : mäch : ti : ger !

ein Son : nen : ball ver : geht, hand. Ja, uns um : schlingt der ew' : gen

Lie : be Band, der ew' : gen Lie : be Band.

## XXVIII.

*Allegro.*

Und Quel : sen der Freu : de so lieb : lich, und Quel : sen der Freu : de so  
 Die Quel : sen der Freu : de so lieb : lich, die Quel : sen — — —



hehr — durch : schlän : : : : : geln den Gar : ten, durch : schlän : : : : : geln den



Gar : ten, ja, Quel : : : sen der Freu : : : de durchschlän : geln den Gar : ten und rie : seln ein :



her, so lieb : lich ein : her, so lieb : lich ein : her.

N<sup>o</sup>. XXIX. et XXX. tacet.



## Zweyte Solostimme.

XXXI.

*Allegro di molto.*

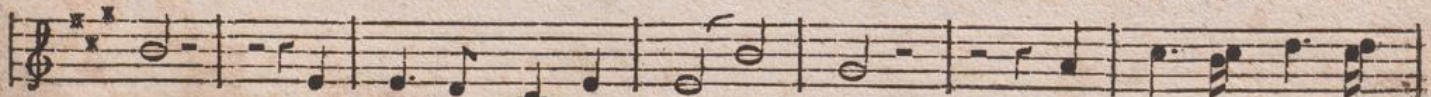
7



1. D seht, auf lei : sen Flü : geln des Früh : roths, von dem  
 3. Wie a : ber stehn und lo : ben den gu : ten Wa : ter  
 5. Drum laßt uns hier im Frey : en ihm an : se Freu : de



Hü : geln kommt un : ser Fey : er : tag ins Thal! Wir wan : deln ihm ent : ge :  
 dro : ben; er ruft den Lenz, er schmückt das Land! Ist nicht die wei : te Er :  
 wei : hen! auch hier ist Got : tes Hei : lig : thum! Ihn pret : sen Laub und Blü :



gen, er bringt uns Freud' und Se : gen, und Laub und Blu : metz  
 de ein Lamm von sei : ner Heer : de? er lei : tet sie an  
 the. Wer : kün : de sei : ne Sü : te, mein Herz, lob : an : ge

oh ne Zahl, oh ne Zahl, bringt Laub und Blu:men oh ne Zahl. Er  
 sei ner Hand, sei ner Hand, er lei: tet sie an sei ner Hand. Ist  
 sei nem Ruhm, sei: nem Ruhm, mein Herz lob: sin: ge sei nem Ruhm! Ver:

bringt uns Freud' und Se: gen, er bringt uns Freud' und Se: : :  
 nicht die wei: te Er: de ein Lamm von sei: ner Heer: : :  
 kün: de sei: ne Gü: te, ver: kün: de sei: ne Gü: : :

gen, — — und Laub und Blu: men oh ne Zahl er bringt uns Freu: den  
 de? — — er lei: tet sie an sei: ner Hand, er lei: tet sie an  
 te, — — mein Herz, lob: sin: ge sei: nem Ruhm, mein Herz lob: sin: ge

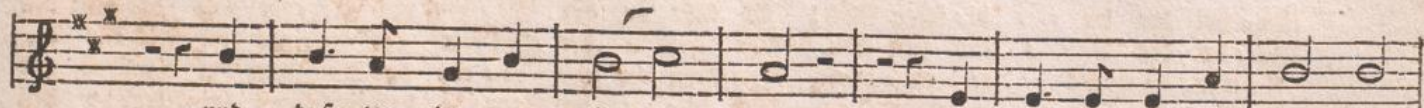
oh ne Zahl, oh ne Zahl, bringt Freu: den, Freu: den oh ne Zahl.  
 sei ner Hand, sei ner Hand, er lei: tet sie an sei ner Hand.  
 sei nem Ruhm, sei: nem Ruhm, mein Herz, lob: sin: ge sei nem Ruhm!



2. Es schmü:cken sich die Au: en, sein An: ge: sicht zu schau: en, ihn  
 4. Die Stern' in ho: hen Räu: men, die Blü: then auf den Bäu: men sind



grüßt der Nach: ti: gal: len Chor. Die Lerch' am Him: mel schwe: bet,  
 al: le sei: ne Kin: der: schaar! Er schaut mit Wohl: ge: fal: len



und duf: ten: der er: he: bet die Blu: me selbst ihr Haupt em:  
 hin: ab, und rei: chet al: len die vol: len Wa: ter: hän: de



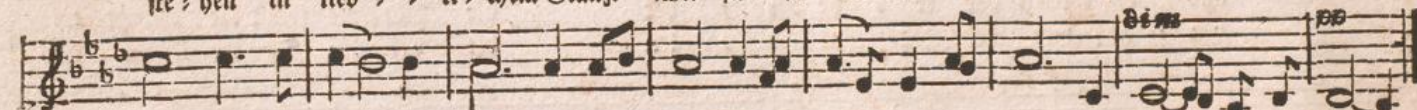
por, — hebt duf: ten: der ihr Haupt em: por.  
 dar, — die vol: len Wa: ter: hän: de dar.

*Moderato.*

1. Der Sonn:tag ist da! Er kommt uns ge: sen: det vom Him: mel! drum schweigt das Ge:  
 2. — — — — — Er ruft uns ins Aeh: ren: ge: fil: de, die freund: li: che  
 3. — — — — — Wir streu: ten in Hoff: nung den Saa: men! der Ba: ter sprach  
 4. — — — — — Was hof: fend und lie: bend wir sä: en wird ein: stens er:



tüm: mel der irr: di: schen Mü: h! Er steht an den We: gen und prei: set den Se: gen, den  
 Mil: de des Ba: ters zu sehn. Wie glänzt in der Stil: le des La: ges die Fül: le der  
 A: men, da wuchs er em: por. Nun sehn wir und hö: ren das Rau: schen der Aeh: ren mit  
 ste: hen in lieb: lichem Glanz. Wir sä: en im Stau: be, dort reicht uns der Glau: be den



Gott uns ver: lieh, er prei: set den Se: gen, den Gott uns ver: lieh, den Gott uns ver: lieh.  
 Saa: ten so schön! wie glänzt die Fül: le der Saa: ten so schön! wie glänzt sie so schön!  
 freu: di: gem Ohr, das Rau: schen der Aeh: ren mit freu: di: gem Ohr, mit freu: di: gem Ohr.  
 e: wi: gen Kranz, dort reicht uns der Glau: be den e: wi: gen Kranz, den e: wi: gen Kranz.

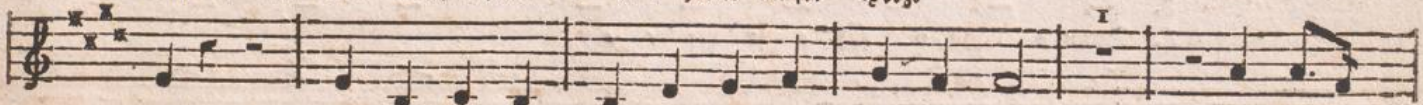
## XXXIII.

*Andante. 10*

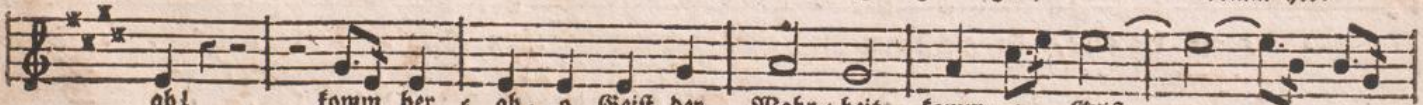
1. Komm, o Geist der Wahr:heit, komm zu uns her: ab! komm, zu uns her:  
 2. Komm, o Geist der Lie:be! sey uns Licht und Rath! sey uns Licht und  
 3. Geist der Lieb' und Wahr:heit, o er:hel:le unser Herz! komm, zu uns o



ab, o Geist der Wahr:heit! komm zu uns her: ab. Komm zu uns her:  
 Rath, o Geist der Lie:be, sey uns Licht und Rath.  
 Geist der Lieb' und Wahr:heit! o er:hel:le unser Herz.



ab! Geist der Wahr:heit, den der Herr den Jün:gern gab, komm her:



ab! komm her: ab, o Geist der Wahr:heit, komm, o Geist,



komm, o komm zu uns her : ab, o komm zu uns her : ab, o komm zu uns her : ab.

## XXXIV.



1. Das bist du, o süß : se Lie : be! o süß : se Lie : be! süß :  
 2. —  
 3. —  
 4. Dann, o dann, o süß : se Lie : :



se Lie : be, du giebst ihm Trost, wenn Laub und Blumen ster : ben, süß : se  
 —  
 du sänf : tigt sei : ner See : le Schmerz, — — — — — —  
 —  
 o Lie : be, du er : barmst dich : sein, — — — — — —

Lie : be süß : : se Lie : be, du gibst ihm Ruh. *pp* *Andante.*  
 be, wandelst du der  
 Er : de Leid, Ge : fähr : : tin der Un : sterb : lich : keit, in Siegs : ge : sang am  
 Thro : ne, in Siegs : ge : sang,  
 in Siegs : ge : sang.

Allegro.

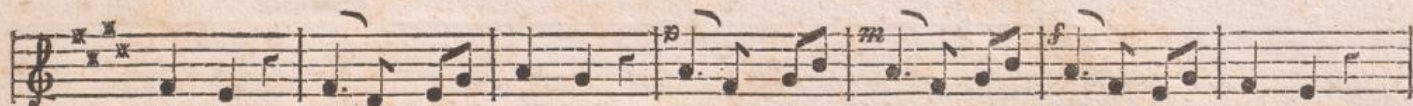


1. Seyd um: schlun: gen Mil: li: o: nen! die: sen Ruß der gan: zen Welt! Brü: der!
2. Was den gro: ßen Ring be: woh: net, hul: di: ge der Sym: pa: thie! zu den
3. Ihr stürzt nie: der, Mil: li: o: nen! ah: nest du den Schd: pfer, Welt? such' ihn
4. Horch, wie sei: ne Son: nen flie: gen durch des Him: mels prächt' gen Plan; lau: fet,
5. Dul: det mu: thig, Mil: li: o: nen! dul: det für die beß: re Welt! dro: ben
6. Un: ser Schuld: buch sey ver: nich: tet! aus: ge: söhnt die gan: ze Welt! Brü: der,
7. Den der Ster: ne Wir: bel lo: ben, den des Se: raphs Hym: ne preist, die: ses
8. Schließt den heil: gen Zir: kel dich: ter, schwört bey die: sem gold: nen Wein, dem Ge:
- 9.



ü: berm Ster: nen zelt muß ein lie: ber Va: ter woh: nen. Seyd um:  
 Ster: nen lei: tet sie, wo der Un: be: kann: te thro: net; zu den  
 ü: berm Ster: nen zelt, ü: ber Ster: nen muß er woh: nen, ü: ber  
 Brü: der, eu: re Bahn, freu: dig wie ein Held zum Sie: gen; freu: dig,  
 ü: berm Ster: nen zelt wird ein gro: ßer Gott be: loh: nen. Dul: det  
 ü: berm Ster: nen zelt rich: tet Gott, wie wir ge: rich: tet. Un: ser  
 Glas dem gu: ten Geist ü: berm Ster: nen zelt dort o: ben! den sie  
 Iub: de treu zu seyn: schwört es bey dem Ster: nen: rich: ter! f schwört es





schlun : gen, Mil : li : o : nen! seyð um : schlun : gen Mil : li : o : nen!  
 Ster : nen, zu den Ster : nen, wo der Un : be : kann : te thro : net,  
 Ster : nen, ü : ber Ster : nen, ü : ber Ster : nen muß er woh : nen,  
 Brü : der, freu : dig, Brü : der, freu : dig wie ein Held zum Sie : gen,  
 mu : thig, dul : det mu : thig, dul : det mu : thig, Mil : li : o : nen!  
 Schuldbuch sey ver : nich : tet, un : ser Schuld : buch sey ver : nich : tet!  
 lo : ben, den sie lo : ben, den der Ster : ne Wir : bel lo : ben,  
 Brü : der schwört es, Brü : der schwört es bey dem Ster : nen : rich : ter,



die : sen Ruß der gan : zen Welt! — Ei : ne hei : tre Ab : schieds : stun : de, sü : ßen  
 zu den Ster : nen lei : tet sie. —  
 such' ihn ü : berm Ster : nen : zelt. —  
 lau : fet, Brü : der, eu : re Bahn. —  
 dul : det für die beß : re Welt! —  
 aus : ge : söhnt die gan : ze Welt! —  
 den des Se : raphs Hym : ne preist. —  
 dem Ge : lüb : de treu zu seyn! —

*poco cresc.* *dim.*

Schlaf im Lei: chen: tuch, Brü: der! ei: nen sanf: ten Spruch aus des Tod: ten: rich: ters Mun: de!

*Allegro di molto.* *ff*

Auch die Tod: ten sol: len le: ben! Brü: der, trinkt und stim: met ein: al: len al: len Sün: dern soll ver: ge: ben und die Höl: le nicht mehr seyn! al: len, al: len sey ver: ge: ben! auch die Tod: ten sol: len le: ben, und die Höl: le nicht mehr seyn. -

## Zweite Solostimme.

XXXVII.



Moderato.



1. Des Le:bens Blu : me blü : het schön wenn sie der Mor : gen grüßt, — wenn  
 2. Des Le:bens süß : se Blu : me blüht in Ju : gend, Lieb' und Scherz, — wenn  
 3. Des Le:bens schö : ne : rer Ge:winnt ist ach : ter Freund : schaft Band; — sie  
 4. Des Le:bens schön : ste Blu : me reicht der Hoff : nung stil : le Hand; — die



Lenz und We : ste sie um : wehn und Hoff : nung sie ent : schließt. — Am A : bend matt um:  
 See : le See : le zu sich zieht, sich schließ : set Herz an Herz; — doch bald, wir ahnden's  
 knüpft mit im : mer rei : nem Sinn ver : trau : end Herz und Hand; — noch u : berm Gra:be  
 blü : het, wenn sonst al : les bleicht, im himm : li : schen Ge : wand; — in Freu : de, Lieb' und



laubt, neigt sie ihr zar : tes Haupt. Ihr Freun : de! laßt den Mor : gen nicht, im  
 kaum, ent : flieht der hol : de Traum. Ihr Freun : de, fränzt mit No : sen euch, so  
 spricht ihr zart Ver : giß : mein : nicht; und win : ket uns, ein hol : der Stern, zu  
 Scherz be : se : : ligt sie das Herz. D Hoff : nung! du' der Gott : heit Kind, der



Schlaf vor : ü : ber : gehn ,      ihr Freun : de ! laßt den Mor : gen nicht im Schlaf vor : ü : ber : gehn .  
 lang' die Ro : se blüht !      ihr Freun : de , kränzt mit Ro : sen euch , so lang' die Ro : se blüht !  
 ew' : gen Lau : ben hin ,      und win : ket uns , ein hol : der Stern , zu ew' : gen Lau : ben hin .  
 nichts auf Er : den gleicht ;      o Hoff : nung ! du der Gott : heit Kind , der nichts auf Er : den gleicht ;



Mit fro : hem Gei : ste wei : hen wir dir un : sre rein : ste Lust , denn Lieb' und Freundschaft blü : hen



dir an dei : ner heil' : gen Brust . Der Tu : gend höch : stem Fleiß bist du der Se : : : : genspreis , mit



Nek : tar der Un : sterb : lich : keit er : quickend un : sre Brust , mit Nek : tar der Un : sterb : lich : keit er : quickend , mit Un :



sterb : lich : keit er : qui : ckend un : sre Brust , er : qui : ckend un : sre Brust , er : qui : ckend un : sre

Brust, er = qui = ckend un = sre Brust.

## XXXVIII.

*Allegretto.*

Seht, Ge = spie = len, seht! seht die Flur blü = het nur um der Un = schuld zu ge = fal = len,

um der Un = schuld zu ge = fal = len, um der Un = schuld zu ge = fal = len blü = het nur die Flur.

Laßt uns froh — am Blu = men = rain und im Hain un = ter jun = gen Schat = ten wal =

len, un = ter jun = gen Schat = ten wal = len.



1. Durch der Wie: se zar: tes Grün rings: um blühn, rings: um blühn tau: send Blu: men:  
 2. Ohn' ein star: res Staats: ge: wand eilt aufs Land, eilt aufs Land oh: ne Per: len:  
 3. Schürzt euch leicht zum Rei: hen: tanz; biegt zum Kranz, biegt zum Kranz Ros: ma: rin voll  
 4. Un: ent: stellt von Zie: re: rey, los und frey, los und frey laßt die lan: gen  
 5. Hüpf und springt um Busch und Teich, freu: et euch, freu: et euch so zu: sam: men,



felch' und Dol: den hell von Son: nen: schein und Thau, him: mel: blau, roth und st: o:  
 und Ge: schmei: de; frei: er hebt, voll Früh: lings: lust, sich die Brust un: ter leich: tem  
 blau: er Blü: te; und ein weit um: schlung: nes Band flieg' am Rand eu: rer gel: ben  
 Flech: ten han: gen; und zer: streu: ter Lo: cken Spiel säus: le kühl um die war: men  
 kost und sin: get, bis des A: bends fal: ber Schein in den Hain durch die Es: pen:



let und gol: den.  
 Schä: fer: klei: de.  
 Hal: men: hü: te.  
 Ro: sen: wan: gen.  
 wi: pfel drin: get.

D. C.

## XLI.

*Allegro di molto. Alt od. Baß.*

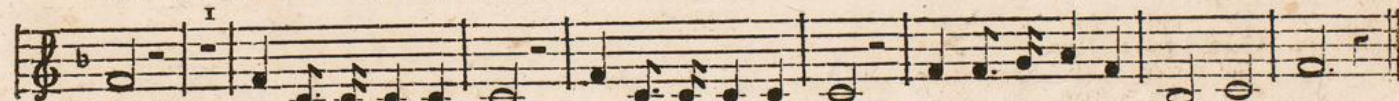
- Der, dem sein eig: ner Wil: le, und kei: nes Zwingherrn Gril: le Ge: se: ke ge: ben kann;  
 — Wem sei: nen hel: len Glau: ben kein fre: cher Spöt: ter rau: ben, kein Prie: ster mei: stern kann;  
 — Denn nicht Ge: burt noch Zi: tel, nicht Sam: met: rock noch Rit: tel den Bru: der ber: gen kann;  
 — Der, in sich selbst ver: schlos: sen, der fei: len Gunst der Gros: sen und Klei: nen tro: hen kann;  
 — Der, muß er Gut und Le: ben zum Raub Ey: ran: nen ge: ben, doch nichts ver: lie: ren kann;



der ist ein frey: er Mann, der ist ein frey: er Mann, der ist ein frey: er Mann,



der ist ein frey: er, frey: er Mann. Wer ist ein frey: er Mann? — Der ist ein frey: er



Mann, der ist ein frey: er Mann, der ist ein frey: er Mann, der ist ein frey: er, frey: er Mann.

## XLII.

*Presto.*

Be : stä : tigt ihn — nach al : ter deut : scher Wei : se, den Bund, der uns ver : eint, den  
 ihn —  
 Bund, der uns ver : eint, der uns ver : eint; und trin : ket froh in trau : ter Brü : der Krei : se, in  
 trau : ter Brü : der Krei : se, der Freund bring' es dem Freund', der Freund bring' es dem Freund', bring'  
 es dem Freund.' So rein, so gut, wie un : sre deut : schen Ne : ben bleib' e : wig un : sre  
 Heil! je : dem Heil, wenn er mit treu : em Her : zen den Bru : der in : nig

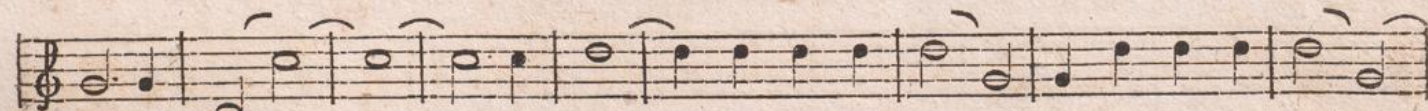




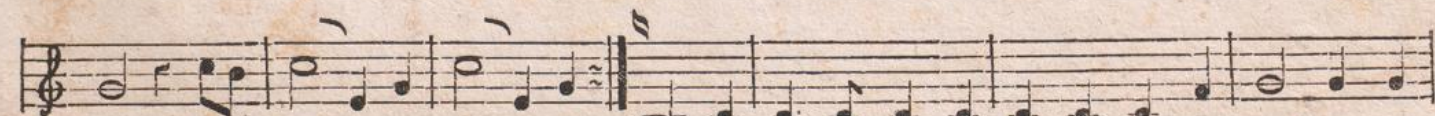
Brust; dem Bräu der treu, der Freundschaft stets er = ge = ben, dies sey uns Him = mels = lust. Be =  
 liebt; bey'm Bun = des = mahl, bey trau = ter Freun = de Scherzen nur Freud' um Freu = de giebt.



stã = tigt ihn, be = stã = tigt ihn, be = stã = tigt, be = stã = tigt ihn, den Bund,



- den Bund, - - den Bund, - der uns ver = eint, - der uns ver = eint,



- be = stã = tigt, Freun = de, eint, und trin = ket froh in trau = ter Bräu = der Krei = se, ja



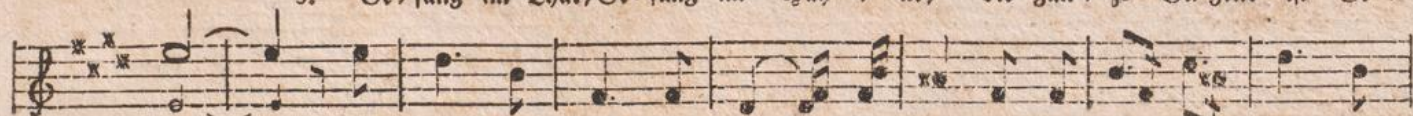
# Zweyte Solostimme.

## XLIII.

*Allegretto.*



1. Gott: lob! der Früh: ling ist er: schie: nen! Gott: lob! der Früh: ling ist so
2. Ins Was: ser kal: ter Mor: gen: luf: te gießt Gott des Son: nen: schei: nes
3. Ge: sang im Thal, Ge: sang im Hay: ne, die gan: ze Ge: gend ist Ge:



schön! — Die Hay: ne blü: hn, die Fel: der grü: nen, die Son: ne wärmt, die  
 Wein, — und mischt der jun: gen Weil: chen Duf: te, und mischt den Duf: des  
 sang! — wie singts im Thal, wie klingts im Hay: ne! wir ath: men ei: tel



We: ste wehn! und wir sind froh und freun — uns sehr, als ob Gott sicht: bar um — uns  
 Wal: des drein! das ist ein Erank, süß, stark — und rein, der dringt durch A: dern, Park — und  
 Sang und Klang! wohl: lauf zum Tanz im bun: teu Reihn, wohl: lauf! uns mu: si: zirt — der



wär, und lad: te selbst zum Fröh = lich: seyn, zum Fe: ste der Na: tur uns ein.  
 Wein, er: frisch die Lun: ge, stärkt — — das Blut, giebt Man: nes: kraft und fro: hen Muth.  
 Hayn: Gott la: det selbst zum Fest — — uns ein, winkt sei: nen Kin: dern, froh zu seyn.



Gott: lob! der Früh: ling ist er: schle: nen, der Früh: ling ist so schön! — so schön! —



Gott la: det selbst zum Fröh = lich seyn, zum Fe: ste der Na:



tur uns ein, — zum Fe: ste der Na: tur — la: det Gott selbst — Gott selbst uns ein. —

No. XLIV. tacet.

## XLV.

*Allegro di molto.*

Auf! auf! auf es dun: felt! sil: bern fun: felt ob dem Tan: nen: berg der Mond!

hei: ter lacht die Fey: er: stun: de, wo die Kun: de wir zu tan: zen sind ge:

wohnt, wo die Kun: de, wo die Kun: de wir zu tan: zen sind gewohnt.

*Tenor Solo.*

1. Hüpfst geschwin: de um die Lin: de, die uns frei: sche Blü: then streut, frei: sche  
2. Al: so schweben wir durchs Leben leicht wie Ro: sen: blät: ter hin; leicht wie

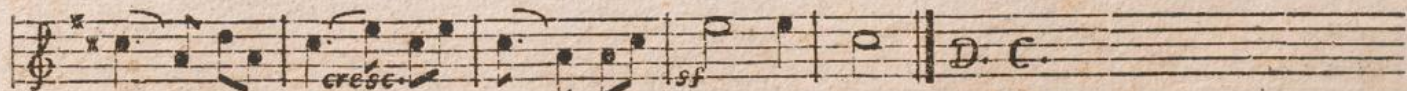


Wü : then streut.

Ro : sen : blat : ter hin;

Laßt uns fro he Lie der sin : gen, Ket : ten

an den Jüngling däm : merts bän : ger schließt sich



schlin : gen, wo man traut die Hand sich beut.

en : ger sei : ne trau : te Nach : ba : rin.

## XLVI.

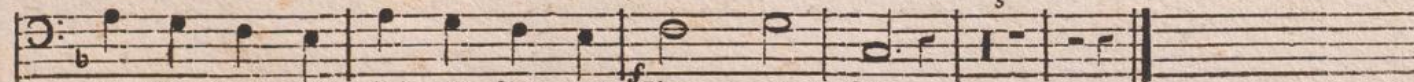
Bass, oder Alt II. \*)



1. Ein ed : ler Schmaus hat uns ge : schaut, nicht farg, noch all : zu sta : tisch : ein Schmaus nach al : ter
2. Zum Lab : sal heut ein Eh : ren : tag, nach lan : ger Müh Er : mat : tung, uns bald ein fest : lich
3. Im Stil : len spähn wir da und dort ur : rei : ner Wahr : heit Schimmer. Uns schwebt, ge : hüllt in
4. Zu dü : ster und ein : sied : le : risch entschwebt das Wort der Zel : le, er : hei : terts nicht am
5. Ein hei : tres Wort voll ed : les Sinns durchströmt das Volk mit Glu : ten, man liebt, statt nie : dri :
6. Noch wil : dert rings der Bar : ba : rei ver : jähr : ter Wust und Schimmel. Doch em : sig pfe : gen
7. Ohn : mächtig droht die stol : ze Welt den Him : melsgeist zu lah : men; er fliegt und leuch : tet
8. Des En : kels Kind und En : kel preißt dein Lied, Petrark und Dan : te, der Lu : ther und E :



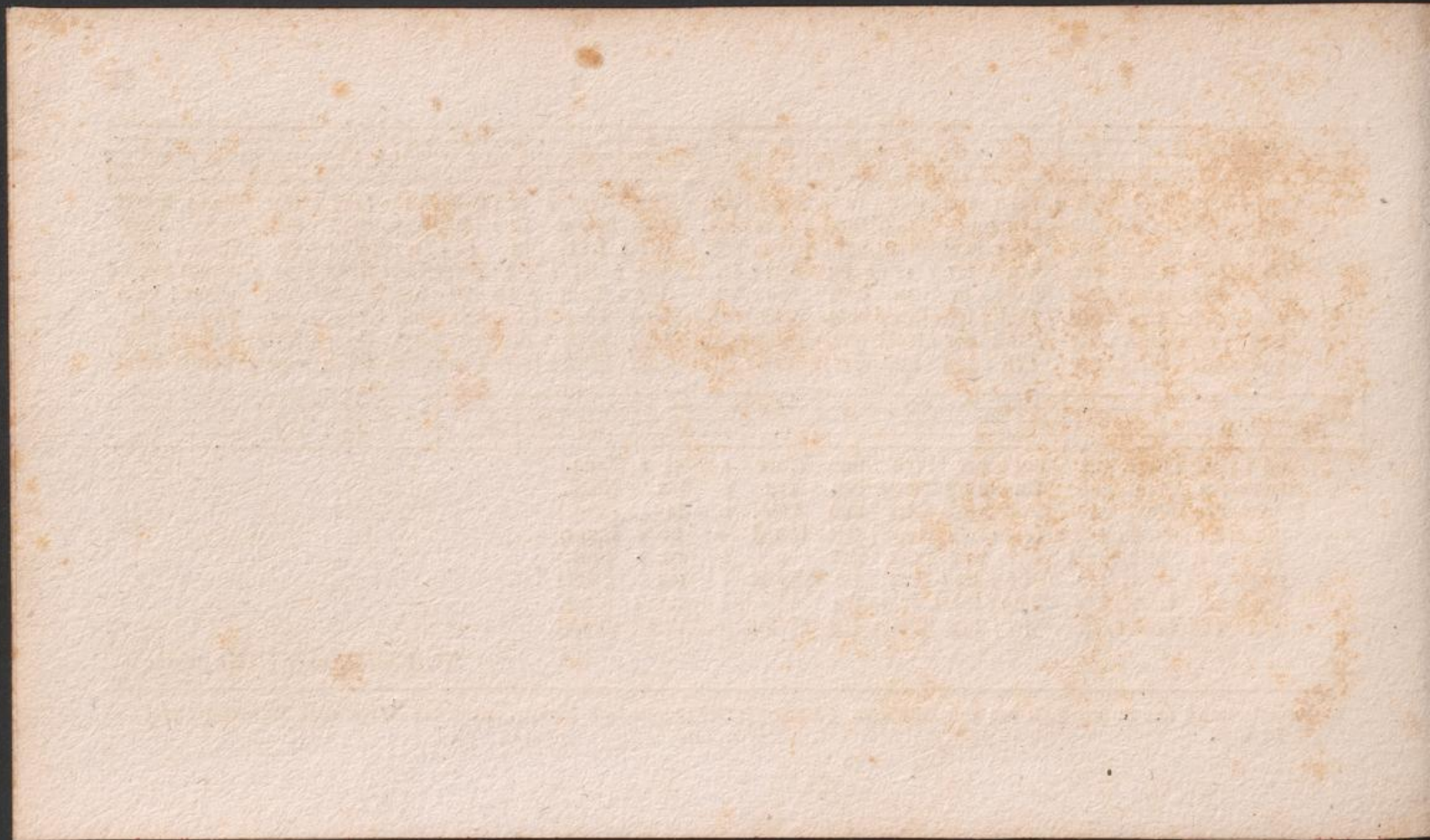
Grie: chen Art, ein: fäl: tig und so: fra: tisch. Die Fey: er: stund' in sanf: tem Gang würzt  
 Schmaus: ge: mach, bald grü: ner Bäum' um: schat: tung. Man bringt be: schei: den, was man weiß, dem  
 gei: stig Wort, bald et: was Glanz, bald Flim: mer. Ge: sellt in ed: ler Freun: de Kranz, ent:  
 fro: hen Tisch der Un: ter: re: dung Hel: le. Ge: sel: lig Wort fliegt leicht: ge: wandt durchs  
 gen Ge: winns, das Schö: ne zu dem Gu: ten. Ge: streut wird ho: her Mensch: heit Saat; bald  
 wir und treu des Göt: ter: strals vom Him: mel. Aus deut: scher Wild: niß blu: he schön ein  
 und er: hellt: der Stolz ver: weht wie Sches: men. Wie groß der Knecht den Herr: scher nennt; kein  
 ras: me Geist der Mil: ton' und Cer: van: te. Wer Men: schen: tu: gend schön ge: dacht und



un: fern Trank mit hol: der Red' und Chor: ge: sang.  
 trau: ten Kreis, und An: muth kränzt den ern: sten Fleiß.  
 brennt der Glanz, und strahlt durch Herz und See: le ganz.  
 Va: ter: land, will: kom: men rings, wie längst — be: kann.  
 kei: met Rath, strebt auf, und reißt Her: o: en: that.  
 neu A: then, wo Fe: no: font' im Schat: ten gehn l  
 En: kel kennt des Tha: ten: lo: sen Ruhm — nu: meat.  
 gut voll: bracht, ist sei: nes Wol: fes Ruhm — und Nacht.

N<sup>o</sup>. XLVII. et XLVIII. tacet.

\*) Kann eigentlich nur in dem Falle von einer Meßstimme (Knabensstimme) vorgetragen werden, wenn das Stück ohne Klavierbegleitung ausgeführt wird.









## Zweite Solostimme.

XLIX.

*Allegro.*



1. Sehtrings umher die Gegend an, wie schön sie ist, wie schön!  
 2. Die reinste Freud' auf dieser Welt gewährt uns die Natur;  
 3. Sey fröhlich, o der sey bestrübt, kom spät hier, kom früh;

O wer das nicht empfinden kan, mag  
 dem Herzen, welchem sie gefällt, ver-  
 wenn sonst Natur dein Auge liebt, so



immer wie der gehn;  
 traun wir ohne Schwur.  
 heb' es auf und sieh:

er wäre doch für uns kein Mann und würd' uns nicht ver-  
 Doch wer sich heuchelnd so nur stellt, der mache Fürsten Cour.  
 das Vorrecht, zu er freun, vergiebt sich die se Gegend



nie. Hier sehen wir wohl tausendmal die Sonne un-  
 ter gehn, und ruhen bis zum letzten Strahl wohl



tausendmal, wie schön! wie schön! wie schön! wie schön! wie schön! wie schön!

*Allegretto.*

Nimm mich in kühligen schätzigen Arm, säuselnd der Hain! Ungeört von nahem dem Harm will ich bei dir mich freuen. Lieblich strömt von dem Gipfel her ab wälzend der Duft; langsam rollen die murmelnden Wellen ins Grab. O Natur! wie bist du so schön, lieblich und hehr, lieblich und hehr! - - - Deine Schönheit zu sehn, o Natur! so durchs Leben lächelnd zu gehn, - - - so durchs Leben lächelnd zu gehn mit der Unschuld daher! lächelnd,

lächelnd durchs Le : ben zu gehn, lächelnd zu gehn. Unschuld, du, und du, o Na : tur, sei : li : ges Band!

Du ver : süß : fest das Le = ben uns nur! stets laß uns fol : : gen der blu : mi : gen

Spur, - - - stets fol : gen der blu : mi : gen Spur mit der Lieb' an der Hand.

N<sup>o</sup>. LI u. LII. tacet.

## LIII.

*Moderato.*

15

1. Hei : ter, hei : ter sind des Schicksals Schwestern, hei : ter, hei : ter blas : sen Fu : ri :

2. Denn seit aus des Va : : ters Haup : te Pal : las ju : gendlich ent :

3. Und an ih : rem Rei : : ker : wer : ke han : get stets - der Par : zen



en; durch die sanft : verschlungnen Hän : de webt ein Fa : den son : der En : de, durch die  
sprang, wir : fet sie den gold : nen Schley : er, der mit al : ler Ster : ne Fey : er dro : ben  
Blick. Weis : heit, Nacht und Gü : te we : ben in des Wurms, des En : gels Le : ben, Weis : heit



sanft : verschlungnen Hän : de webt ein Fa : den son : der En : de, durch die sanft : verschlungnen  
glänzt, den gold : nen Schley : er, der mit al : ler Ster : ne Fey : er dro : ben glänzt, den gold : nen  
Nacht und Gü : te we : ben in des Wurms, des En : gels Le : ben, Weis : heit, Nacht und



Hän : de webt ein Fa : den son : der En : de sich zum Schmuck, zum Schmuck, zum  
Schley : er, der mit al : ler Ster : ne Fey : er dro : ben glänzt, glänzt, zum  
Gü : te we : ben in des Wurms, des En : gels Le : ben Wahr : heit, Har : mo : nie,



Schmuck der Gra : zi : en.  
glänzt Ae : o : nen lang.  
Har : mo : nie und Glück.

*rallens.*

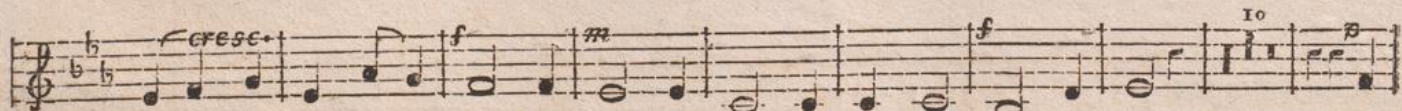
## Zweyte Solostimme.

LV.

*Andantino.*



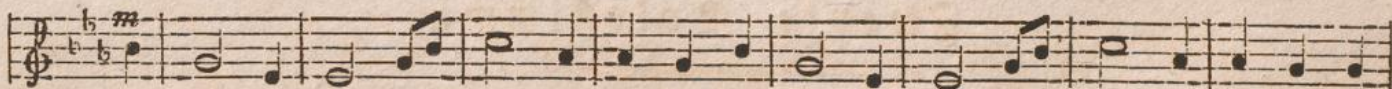
Die Gna:de Got:tes sey mit al:ten, die wil: lig sei: ne Pfa: de wahlen, mit



al: ten, die voll Freu: dig: keit er: fül: len, was sein Wort ge: beut, mit



al: ten, die voll Freu: dig: keit er: fül: len, was sein Wort ge: beut.



1. Du, der du den Herrn ver: eh: rest, mit dei: ner Hän: de Flei: ße näh: rest du  
 2. Im Son: nen: glan: ze stralt dein Le: ben; dein Weib, ein Wein: stoß vol: ler Re: ben, grünt  
 3. Die Kin: der, wel: che dich um: tan: zen, er: he: ben sich, wie Pal: men: pflan: zen; wie  
 4. Sieh, al: so wird von Got: tes Se: gen der Mann be: glückt, der auf den We: gen der  
 5. Ent: fernt vom E: lend. fre: cher Sün: der er: blickst du dei: ner Kin: der Kin: der, ge:



dich, dein Haus, und Lust und Heil wird, From: mer, dei: ner Lu: gend Theil.  
 dir, und brei: tet um dein Haus um: her viel ed: le Ran: ken aus.  
 grün, wie blät: ter: voll und frisch um: schat: ten sie nicht dei: nen Tisch!  
 Furcht des Herrn mit Lust und Muth ein: her: geht, und kein Ue: bels thut.  
 nie: ßest, von dem Herrn be: loht, den Frie: den, der in Ja: cob wohnt.



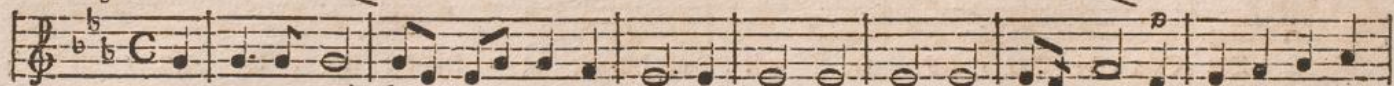


Pfa : de wal : : : : : len, die Aus Zi : on wird dich

Gott be : glücken; du schaußt mit won : ne : vol : len Blicken Je : ru : sa : lem, des Höch : sten

Stadt, — die er sich selbst er : bau : et hat. —

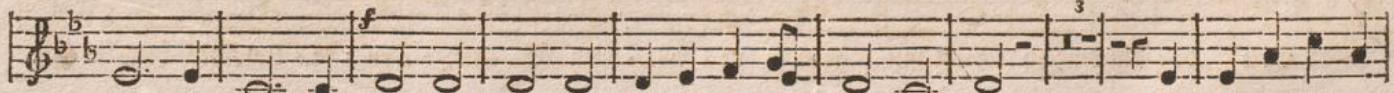
## LVI.

*Allegro.*

1. O welch ein Lob be : reis test du dir aus dem Mun : de schwa : : : : cher  
 2. Mein auf : ge : klär : : tes Aug' er : blickt zahl : lo : se Wun : der dei : : : : ner  
 3. Gott, wie un : end : : lich wirfst du mir! was ist der Mensch, daß sein — — — du



Kin : : der!  
 Stär : : ke.  
 den : : fest?  
 Das Lob, — das weit um : her er : schallt, das Lob, das weit ums



her er : schallt, ver : kün : digt dei : nes Arms — — — Ge : walt, das Lob, das weit ums



her erschallt, ver : kün : digt dei : nes Arms — — — Ge : walt, dei : nes Arms Ge : walt, dei : nes Arms Ge : walt.

No. LVII. tacet.

## LVIII.

*Andantino.*

*sempre p*

Gott ist mein Hirt! im Schatten seiner Güte singt freudig jauchzend  
 mein Gemüthe, und dankt, und dankt, — — und dankt, und dankt, — — weil  
 mir nichts man geln wird, und dankt, weil mir nichts man geln wird, weil mir im Schatten seiner  
 Güte nichts man geln wird.



1. Er führet mich auf ewig, grünen Weiden. Hier blühen mir die  
 2. Er tränket sie, wenn Hit' und Durst sie schwächen, aus freisachen an-ge-  
 3. Mit dir will ich in finstern Thälern walten! ich fürchte nichts; ich  
 4. Mir folgt dein Heil; so lang' ich auf der Erde, Herr, deinen Namen  
 5. Hier ruh' ich gern in Gottes Heiligthume, der Ruhhestatt von



reinsten Freuden, und meine Seele sättigt sich.  
 nehmen Väthen, und meine Seele erschöpft sich nie.  
 kann nicht fallen; du bist mein Stab; deß tröst ich mich.  
 preisen werde, sey deine Vaterhuld mein Theil!  
 sei nem Ruhme — einst wohn' ich ewig bey dem Herrn.

Im

—

—

—

—

## LIX.

*Andantino.*

Schluss. Ja, für wahr! uns führt mit sanfter Hand ein Hirt durchs Wilderland der dunkeln Erde, uns Er ist gestreu und gut. Auch unser Dörflein ruht in seinen Armen. Seine  
 sei ne klei ne Heer de. Hal le lu ja! Hal le lu ja! Hal le lu ja! Hal le lu ja! Hal  
 Na me heißt Er bar men. le lu ja! Hal le lu ja! Wenn im Dunkel auch sein Häuflein irrt, er wacht, er  
 Si cher lei tet er aus Lo des Graun, er lei tet uns, er  
 wacht, der treu e Hirt, und läßt den Seinen ein freundlich Sternlein schei nen. D.C.  
 lei tet uns auf grünen Aun aus Sturm und Wel len zur Küh lung lei ser Quel len.

## LX.

*Allegro.*

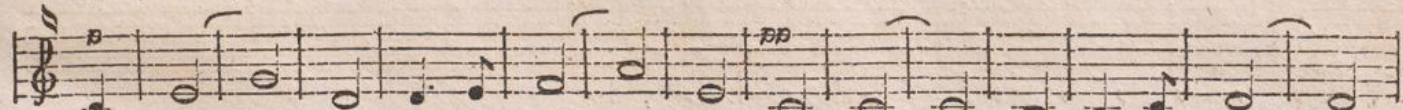
1. Der Erd:kreis komm' — und be:::te, der Erd:kreis komm' — und be:::te — den
2. Wir, wir sind sei:ne Heer:::de, wir, wir sind sei:ne Heer:::de, — sein
3. Geh, vor ihm hin: zu:fal:::len, geh, vor ihm hin: zu:fal:::len, — zu



Hoch : sten an, — froh : lo : ckend bet' er an; — und je : der, der ihn fürch : tet, tre : te zu  
 Ei : gen : thum, — durch ihn sein Ei : gen : thum, — ge : macht daß sie ge : wei : det wer : de, ge :  
 Gott — her : ein, — zu sei : nen Thoren ein, — köm't, köm't in sei : nes Lem : pels Hallen sei : nes



sei : nem Thro : ne, zu sei : nem Thro : ne froh her : an! — Es jauch : ze Gott und  
 wei : det wer : de, doch auch ge : macht zu sei : nem Ruhm. —  
 Lem : pels Hal : len ihm Lob und Preis und Dank zu weihn! —



Dankt, dankt — ihm! dankt, — dankt — ihm! dankt, dankt — ihm sein Ge : mü : :



the — ist Freund : lich : keit, — nur Huld und Freund : lich : keit, — und e :





## Zweite Solostimme.

LXI.

*Allegretto.* *Larghetto.* *Allegretto.*

Hörcht, Brüder, hörcht! Der Freude Schall tönt überall, der Freude Schall tönt  
überall, daß Busch und Thal vor Lust erklingen, daß Busch und Thal vor Lust erklingen, daß  
Busch und Thal, Busch und Thal, daß Busch und Thal vor Lust, daß Busch und Thal vor Lust er-  
klingen.  
Durchwält — — — den jung bezauberten Hain!



durchwält — — — den jung be:laub:ten Hain! wo Wö: ge:lein dem Len: ze Ho: si:



an: na, Ho: si: an: na dem Len: ze sin: gen, Ho: si: an: na, Ho: si: an: na, wo Wö: ge:lein, wo Wö: ge:

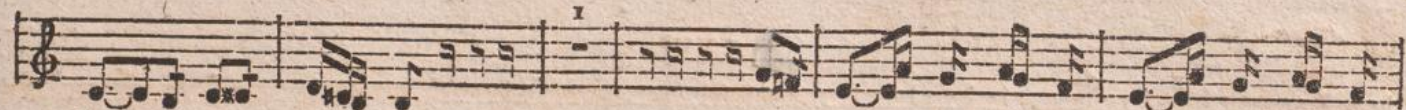


lein dem Len: ze Ho: si: an: na, Ho: si: an: na sin: gen.

*Soli.*



1. Schon zie: ret man: cher Blü: then:baum des Wal: des Saum, vom Die: nen: vol: ke froh um:
2. Seht zar: ter Blätt:chen lei: ses Mühn, ihr hel: les Grün aus brau: ner Knos: pe sanft zu
3. Wie wankt das jun: ge Laub: ge:büsch und glänzt so frisch, wenn drauf der Son: ne Strah: len
4. O hört ein mun: tres Fin: ken:paar so hell und klar des Ju: bels krau: se Tril: ler
5. Manch Wä: chen su: chet froh ge: sellt in Wald und Feld sich Halm und Flaum zum Nest: ge:
6. Du lehrst, o Sän: ger: chor des Hains, des flüch: gen Seins ver: gönn: te Freu: den leicht zu



schwir	:	:	:	ret,	auf	schwan	:	:	:	fem	Blü	:	:	:	then	:	:	:	a	:	:	:	ste	wiegt,	von
drän	:	:	:	gen!	wie	schön	:	:	:	im	Son	:	:	:	nen	:	:	:	schein,	wie	bunt	:	:	:	auf
fun	:	:	:	keln!	wie	klar	:	:	:	des	Wal	:	:	:	des	:	:	:	Bäch	:	:	:	lein	fließt!	es
schla	:	:	:	gen!	nun	seht	:	:	:	sie,	Bräu	:	:	:	tt	:	:	:	gam	und	Bräut,	:	:	:	sch
flech	:	:	:	te;	bald	brü	:	:	:	tet	Freundin	:	:	:	Näch	:	:	:	ti	:	:	:	gall,	und	
ha	:	:	:	schen!	wie	ha	:	:	:	schen	auch,	:	:	:	wie	:	:	:	du	:	:	:	so	flug,	die



Lust	be	:	:	:	sich	traut	:	:	:	ein	Läub	:	:	:	chen	:	:	:	paar	und	gir	:	:	:	ret.		
Wal	:	:	:	:	des	Grund	:	:	:	sich	Pünkt	:	:	:	chen	Lichts	und	Schat	:	:	:	ten	men	:	:	:	gen!
schwägt,	und	küßt	:	:	des	Ran	:	:	:	des	Pris	:	:	:	meln	und	Ra	:	:	:	num	:	:	:	keln.		
lie	:	:	:	:	be	:	:	:	:	traut	hin	:	:	:	ab,	hin	:	:	:	an	durch	He	:	:	:	gen!	
Sang	und	Schall	:	:	des	Gat	:	:	:	ten	hei	:	:	:	tert	ihr	die	Näch	:	:	:	te.					
Freud	im	Flug,	:	:	eh'	Sturm	:	:	:	und	Nacht	uns	:	:	ü	:	:	:	ber	:	:	:	ra	:	:	:	schen.

Allegro.

## LXIII.



1. — Wem hoch ein Blick zur Ster:nen:welt die Brust mit Ah:nungs:won:ne schwellt, wem  
 2. Wem deut:scher Lie:s der Wei:se rührt, von wel:schen Tril:lern un:ber:führt, wer  
 3. Wer froh in fro:her Brü:der Kreis ein Schär:lein Biß zu spen:den weiß, wer  
 4. Wem leicht die Thra:nen, warm und mild, bey Rach:ti:gall:ge:stöß:te quillt, wem



je:s der Tag im Jah:re freut, ob Flo:cken, ob er Blü:then streut.  
 flam:mend auf zu Tha:ten sprang bey deut:scher Bar:den Kraft:ge:sang:  
 frey von Trug und Heuch:ler: list das Inn:re zeigt, wie klar — es ist:  
 leich:ter noch ein Bru:derschmerz zur Hil:fe weckt sein schö:nes Herz:



Wem grüßt der trau:te Sän:ger, bund? —

— — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —

No. LXIV. LXV. u. LXVI. tacet.

## Zweite Solostimme.

LXVII.

Larghetto.

28

(Tenor.)



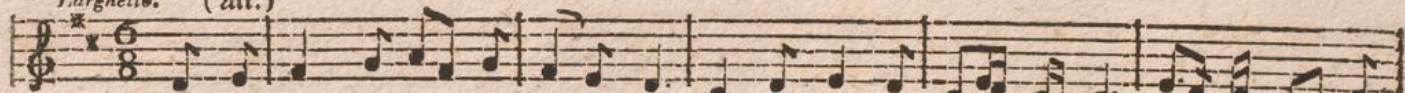
1. O Bru = = der = lie = = be! o Bru = = der = lie = be!  
 2. Ja, kei = = ner schä = me sich der Thrä = = = = = = = = nen,  
 3. Ja, Brü = = der! Brü = der! wenn wir lieb = = reich wer = den,  
 4. Ja, Wohl = thun, Brü = der! ja, Wohl = = thun, Brü = der;



je = den Miß = klang tilg' in uns, o Bru = = der = = lie = = = = = be.  
*pp* kei = ner, Brü = der, schä = me sich der Thrä = = = = = = = = nen.  
 wird es bes = ser, bes = ser wird es seyn auf Er = = = = den.  
 ob den Ster = nen, ob den Ster = nen sieht die Lie = = = = be.

Die ganz kurze Solostimme von No. LXVIII. ist der Luststimmte beygedruckt. No. LXIX. see.

*Adagio.* (Mt.)



1. Im ver = trau = ten Kreis der Brü = der weiß die stil = le Freu = de gern; freundlich wie der
2. Ja, ein Wa = ter voll Er = bar = men sah des Er = den = pil = gers Noth; lä = chelnd, wie im
3. Nur im rei = nen Du = sen woh = net sie, ein En = gel, wun = der = bar, und es glän = zet
4. Sie er = hebt auf ih = ren Schwin = gen von be = stäub = ter Er = den = bahn ih = ren Lieb = ling



M = bend = stern	blickt ihr Aug' auf	uns her = nie = der;	wie der Har = se	sanft Ge = tbn
Mor = gen = roth,	kam die Freud' aus	sei = nen Ar = men,	blickt auf sei = ner	rau = hen Bahn
hell und klar,	dem das Ant = litz,	wo sie thro = net.	Sie ver = klärt mit	Himmels = glanz
him = mel = an,	und er hört die	Ster = nen klin = gen.	Nie em = pfund = ne	Himmels = lust



säu = felt ih = res	Fit = tigs wehn.
mit = leid's = voll den	Pil = ger an.
auch des Dul = ders	Sie = ger = kranz.
stüb = met in des	Pil = gers Brust.

## LXXI.

*Andantino.* (Tenor.)

1. Ster = ne sind dem Him = mel ge = ge = ben, zu er = leuch = ten das Ir = di = sche Le = ben;
2. Siehst du die ern = sten Wor = te dort blin = ken: „Al = les Ir = di = sche muß ver = sin = ken,
3. Siehst du schimmern die tröst = li = chen Strahlen: „Hier ver = sie = gen der Er = de Qua = len;
4. Hörst du die hei = li = gen Me = lo = die = en durch der Un = end = lich = keit Rau = me zie = hen:
5. Da = rum schimmern die gold = nen Blü = then, ge = ben dem wunden Her = zen Frie = den,

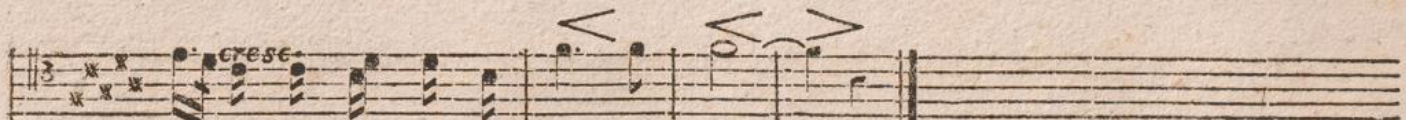


sie ver = seh = nen mit Schmerz und Noth ver = seh = nen mit Schmerz und Noth;  
 jeg = li = ches Er = den = = gut ent = flieht, sieh! jeg = li = ches Gut ent = flieht,  
 Pil = ger! be = wah = re dir ho = hen Sinn, gehst du durchs Dun = kel hin,  
 „Glaub' und hof = fe; auch dei = ne Bahn, ja, hof = fe! auch dei = ne Bahn  
 he = ben, hoch ä = ber Schmerz und Tod, hoch ä = ber Schmerz und Tod



he = ben den Men = schen em = por,  
 e = wig, e = wig be = harret —  
 gehst du zur Klar = heit hin,  
 ord = ne = te Lie = be an,  
 from = meß Ge = fühl em = = por,

sie ver = seh = nen mit Schmerz und Noth,  
 „seg = li = ches Er = den = = gut ent = flieht,  
 Pil = ger! be = wah = re dir ho = hen Sinn,  
 Glaub' und hof = fe; auch dei = ne Bahn  
 he = ben, hoch ü = ber Schmerz und Tod,



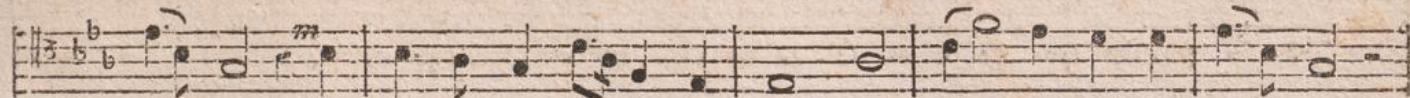
he = ben den Men = schen em = por zu Gott. —  
 e = wig be = har = ret ein rein Ge = müth.“ —  
 gehst du durch Dun = kel zur Klar = heit hin.“ —  
 ord = ne = te e = wi = ge Lie = be an.“ —  
 from = meß Ge = fühl em = = por zu Gott. —



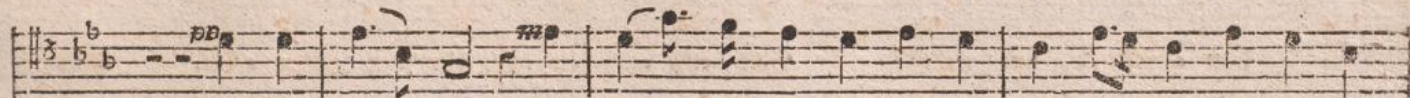
## LXXII.

*Andante.* (Tenor.)

Das La = ge = werk ist ab = ge = than. Sieh, Va = ter, dei = nen Se = gen! dei = nen  
Auf Halm und Blu = me läßt ge = heim der Va = ter Lab = sal thau = en, Lab = sal



Se = gen. Nun dür = sen wir der Ru = he nah; wir tha = ten nach Ver = mö = gen,  
thau = en. Mit las = sen Knie = en wan = dert heim der Mensch von kü = len Au = en,



nach Ver = mö = gen. Die hol = de Nacht um = hüllt, um = hüllt — die Welt, und  
kü = len Au = en. Ihm bet = tet Gott zu sü = ßer, sü = ßer Ruh, zu



Stil = le herrscht, Stil = le herrscht, in Dorf und Feld, in Dorf und Feld.  
sü = ßer Ruh, und zieht des Dun = kels Vor = hang zu, den Vor = hang zu.

